

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem XIII. Weltkongress für Therapeutisches Reiten unter dem Titel „Horses for Body, Mind and Soul“ im August in Münster (NRW) steht ein großes internationales Ereignis vor der Tür. Das wissenschaftliche Programm umfasst zahlreiche Beiträge aus allen Sparten der Förderung und Therapie mit dem Pferd. Mit diesem Programm wird der Kongress sicherlich auch Körper, Geist und Seele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beflügeln, ein Effekt, der in einem weiteren Schritt zur theoretischen und praktischen Weiterentwicklung unseres Arbeitsfeldes beitragen könnte.

In diesem Sinne möchten wir Sie noch einmal ganz herzlich dazu auffordern, sich mit Rat und Tat, aber vor allem mit Beiträgen an „Mensch & Pferd international“ zu beteiligen und gute Ideen aus der Praxis ebenso einer breiten Leserschaft zu präsentieren wie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und theoretische Konzepte. Denn – eine gute Fachzeitschrift kann nicht nur der Fortentwicklung unseres Arbeitsfeldes, sondern auch der Beachtung und Wertschätzung unserer Arbeit in der Öffentlichkeit dienlich sein.

Mit der dritten Ausgabe von „Mensch und Pferd“, nun unter dem leicht veränderten Titel „Mensch & Pferd international“, erhalten Sie wieder zahlreiche Beiträge und Informationen aus

Förderung und Therapie mit dem Pferd: Im Fachbeitrag von Alexandra Schröer zum Thema „Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd als Angebot von Frühförderstellen“ wird ein aktuelles Thema angesprochen, das alle interessieren wird, die mit Kindern im Vorschulalter mit dem Pferd arbeiten. Ein besonderes Arbeitsfeld stellt Lisa Graschopf in ihrem Fachbeitrag dar – die „Palliative Begleitung mit Pferden“ auf dem Sterntalerhof. Mit diesem Heft beginnt zudem eine neue „Serie“ zur Finanzierung von Förderung und Therapie mit dem Pferd, die wir in loser Folge fortsetzen werden. In der aktuellen Folge werden die Finanzierungsmöglichkeiten für Deutschland, Österreich und die Schweiz näher beleuchtet. Außerdem gibt es natürlich wie immer aktuelle Informationen, Termine und einen Praxistipp, der sich diesmal mit den Fragen der Auswahl eines geeigneten Haltenbodens für Förderung und Therapie mit dem Pferd befasst.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommertage – vielleicht bei dem einen oder anderen längeren Ausritt – und natürlich viel Spaß beim Lesen!



Dr. Ruth Hamsen
Schriftleiterin

